

# Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau

2. Förderphase vom 01.12.2018 bis 30.11.2020  
gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des  
Landes Sachsen-Anhalt

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



# Endlich mit der Schule fertig... was nun?

Was kann ich eigentlich gut?

Was würde ich gern tun?

Wofür reicht mein Zeugnis?

Was ist mir wichtig? Schnell und gut Geld verdienen, oder lieber etwas, was mir Freude macht?



Was gibt es für Angebote?

Was machen die anderen?

Kenne ich alle Möglichkeiten, verpasse ich auch nichts?

Studieren? oder doch lieber eine Berufsausbildung?

## Was ist RÜMSA?

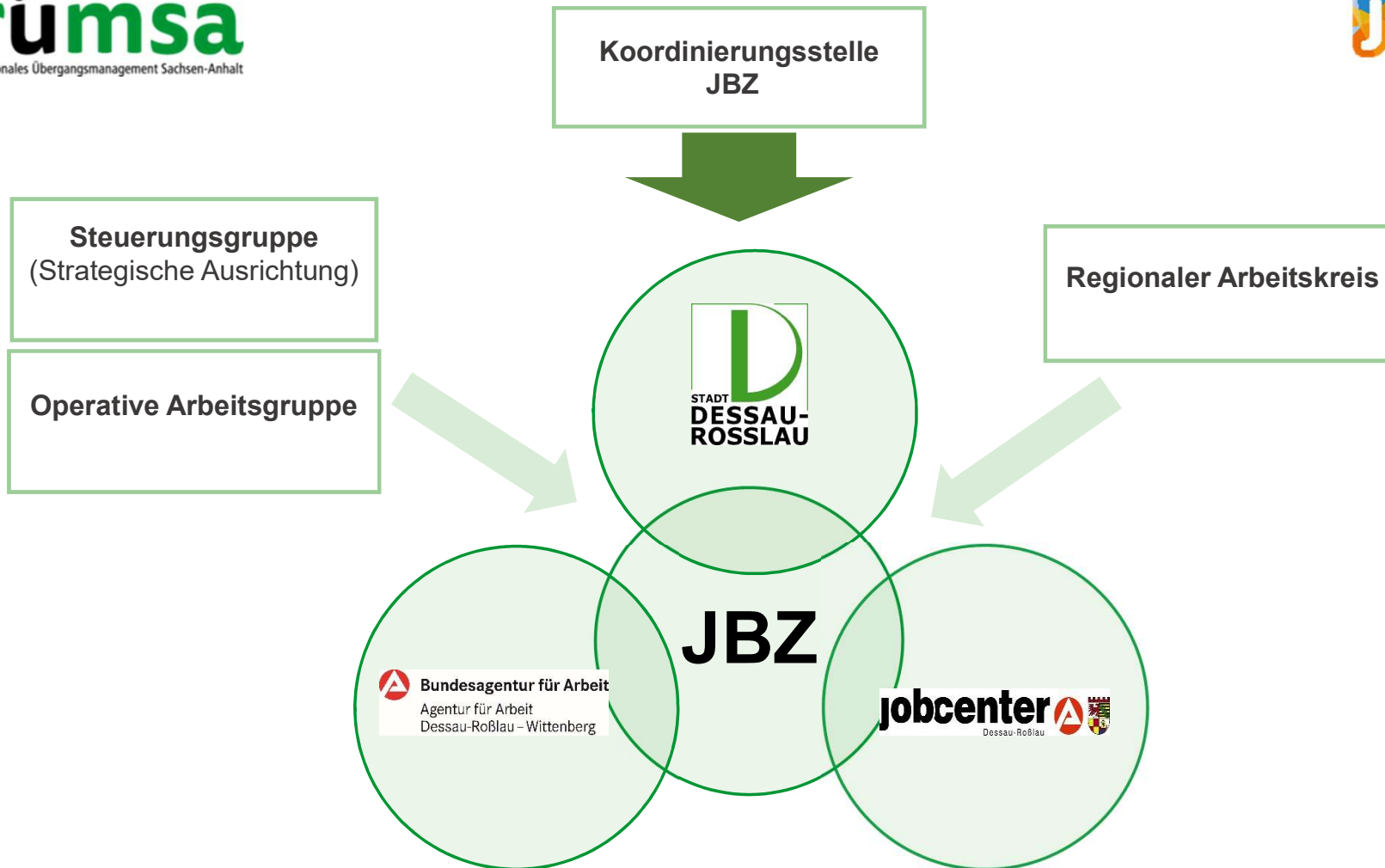
- *ESF-/Landes-Programm zur Gestaltung einer transparenten und dauerhaften Kooperations- und Unterstützungsstruktur für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf*

## Was ist das Ziel von RÜMSA?

- *Bündelung der Angebote der Berufsorientierung und Beratung an einem Ort/an einer Stelle*
- *Aufbau Jugendberufsagentur – rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit*

### „Gründung“/Etablierung eines Jugend.Berufs.Zentrum

- *Beratungsstelle = zentrale Beratungsort für alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf*
- *Angebot für junge Menschen, um Beratung und Unterstützung zur Berufs- und Studienorientierung, Arbeits- und Ausbildungsangebote und Hilfen in besonderen Lebenslagen*
- *Angebot auch online möglich: [www.jbz-dessau-rosslau.de](http://www.jbz-dessau-rosslau.de)*



## Zwischenbericht

1. Entwicklung einer Wort-Bild-Marke gemeinsam mit den Jugendlichen der Stadt
  - Farbwahl - Slogan - Logo - Name
2. Erstellung eines gemeinsamen Konzepts mit Leitfaden zum Case Management durch die Mitarbeitenden der einzelnen Rechtskreise
3. Neuauflage des BO-Katalogs
4. Erstellung der Interne-Seite „[www.jbz-dessau-rosslau.de](http://www.jbz-dessau-rosslau.de)“
5. Durchführungen von Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen
6. Ideenwettbewerb „*Berufskompass – Ich bleibe*“ – Ausschreibung und Begleitung

## Ausblick 2. Förderphase

- Aufnahme der gemeinsamen Beratungsarbeit zur besseren Integration von Jugendlichen in Ausbildung und Arbeit
- Medienwirksame Vorstellung der Internetseite und deren Weiterentwicklung
- Öffentlichkeitswirksame Eröffnung des JBZ
- Berufs- und Studienberatung an Gymnasien (als Modell für LSA)
- Initiierung weiterer Ideenwettbewerbe

- weitere Projekte als Ideenwettbewerbe entsprechend der folgenden Kriterien sind in der Vorbereitung:
  1. *Berufsorientierungsangebote für die Region*
  2. *Angebote zur Überwindung von Stereotypen (Chancengleichheit Geschlecht, Behinderung, Migration und Sozialunterschiede)*
  3. *Unterstützung für kleine Unternehmen (Ausbildungsbereitschaft)*
  4. *Begleitformen für schulmüde Jugendliche/Übergang Schule-Beruf*
  5. *ländlicher Raum*
  6. *Weiterentwicklung regionaler Übergangskonzepte (regionaler Bedarfe)*



## Fragen und Anregungen

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

Kontaktdaten:

**Kathrin Hinze**

Leiterin Kommunales Bildungsbüro

Tel. 0340 204-1305

Mail: [bildungsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:bildungsbuero@dessau-rosslau.de)